Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

P r e s s e e i n l a d u n g

12. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung: Wege, Wissen, Wirkungen

Berlin, 31. Mai 2012 – Was ist heute „Nachhaltigkeit"? Was bedeutet das Rio+20-Konferenzergebnis für Deutschland? Wo steht die Energiewende? Welche Konzepte gibt es für die urbane Mobilität von morgen? Wie geht das, wenn Unternehmen nachhaltig wirtschaften? Welches Wissen ist hierfür nötig?

Drei Tage nach der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro fragt der Rat für Nachhaltige Entwicklung nach ihren Konsequenzen, Impulsen und Ansätzen, mit denen wir uns in Deutschland den globalen Herausforderungen stellen.

Zu seiner 12. Jahreskonferenz, auf der hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft miteinander diskutieren, möchte der Rat für Nachhaltige Entwicklung alle interessierten Medienvertreter gern einladen.

Termin: Montag, **25. Juni 2012**, 9:15-18:00 Uhr (Einlass und Registrierung ab 8:30 Uhr)

Veranstaltungsort: **Haus der Kulturen der Welt**, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Das **Programm** sowie das Formular zur **Akkreditierung** finden Sie im Anhang an diese E-Mail. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Bundeskriminalamtes (BKA) ist diese Vorabakkreditierung für alle interessierten Journalisten, Fotografen und Kamerateams bis spätestens zum **22.06.2012, 12.00 Uhr,** unbedingt erforderlich.

Medienkontakt:
Rat für Nachhaltige Entwicklung, Gst. c/o GIZ
Katja Tamchina
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190-22-233
[E] katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de

Presseanfragen zu Akkreditierung,
Ablauf und Organisation:
lab concepts GmbH
Friedrichstraße 206, D-10969 Berlin
[T] +49 (0)30 252 932 56
[F] +49 (0)30 252 932 61
[E]: RNE-Jahreskonferenz-2012@lab-concepts.de

Der Rat

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die von der Bundeskanzlerin für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. In der Wahl seiner Themen und Aktionsformen ist der Rat unabhängig. Ergebnisse aus der laufenden Arbeit sind zum Beispiel der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Zukunftsdialog_Vision2050, Stellungnahmen zur Rohstoffpolitik, zur fiskalischen Nachhaltigkeit, zum Ökolandbau, die Projekte der Werkstatt N, der Strategiedialog mit Oberbürgermeistern sowie Beiträge zur „Green Economy“ und zur Vorbereitung der Rio-Konferenz im Juni 2012.

Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de